

Vorwort

Das vorliegende Buch wurde im Wintersemester 2014/2015 am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg als Dissertation angenommen und für den Druck leicht überarbeitet.

Bei der Abfassung dieses Buches habe ich vielfältige Unterstützung erfahren, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Zuerst danke ich Frau Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau, die die Entstehung dieser Untersuchung mit wichtigen Denkpulsen und konstruktiver Kritik begleitet sowie das Erstgutachten verfasst hat.

Ich danke Herrn Prof. Dr. Thomas Erne für die Erstellung des Zweitgutachtens.

Danken möchte ich den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die bereit waren, an den Interviews zum Thema Schuld teilzunehmen.

Der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck bin ich dankbar, dass ich am Hans-von-Soden-Institut für theologische Forschung an der Universität Marburg die Möglichkeit hatte, mich intensiv meinem Forschungsprojekt zu widmen.

Ich danke den Mitgliedern des Oberseminars der Praktischen Theologie am Fachbereich Evangelische Theologie, den MitarbeiterInnen des Hans-von-Soden-Instituts und den Mitgliedern meiner Interviewauswertungsgruppe für anregende Impulse.

Gerlind Krause danke ich für das ausdauernde und gründliche Korrekturlesen des Manuskripts.

Nora Haarmann danke ich für anregende Gespräche und das Korrekturlesen der Arbeit.

Ich danke Linda Wöbken für die Korrektur des Literaturverzeichnisses und für alle Ermutigung.

Mein Dank gilt meinen Eltern, Rita und Reinhard Rentz, die mich unterstützt und mir geholfen haben, die letzte Zeit finanziell zu überbrücken.

Ich danke meinem Partner, Sebastian Krause, dass er mir in dieser Zeit beigestanden hat.

Dem Kohlhammer-Verlag danke ich für die Aufnahme meiner Dissertation in die Reihe „Praktische Theologie heute“ und für die kompetente Betreuung der Drucklegung.

Die Evangelische Kirche in Deutschland, die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, der Pfarrverein Kurhessen-Waldeck e. V. und die Deut-

sche Gesellschaft für Pastoralpsychologie e. V. haben die Drucklegung des Buches finanziell unterstützt. Auch dafür danke ich.

Bad Sooden-Allendorf, September 2015

Renja Rentz